



# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH MEDIZIN

Prüfungsvorbereitung

# B2·C1



# Inhalt

## Test

Format der Prüfung telc Deutsch B2·C1 Medizin	5
Hörverstehen	6
Leseverstehen	12
Sprachbausteine	20
Schriftlicher Ausdruck	22
Mündlicher Ausdruck	26

## Informationen

Antwortbogen S30	39
Bewertungskriterien für den Schriftlichen Ausdruck	49
Bewertungskriterien für den Mündlichen Ausdruck	51
Punkte und Teilergebnisse	53
Zertifikat B2 oder Zertifikat C1?	55
Informationen zum Ablauf telc Deutsch B2·C1 Medizin	56
Bewertungsbogen M10	59
Sprechermanuskript	60
Lösungsschlüssel	63

# Format der Prüfung

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit
Schriftliche Prüfung	 <b>Hörverstehen</b>			
	Teil 1	Routinemäßige Situation verstehen	4 Richtig/Falsch- und 2 Mehrfachwahlaufgaben	40 Min.
	Teil 2	Längere Fachvorträge detailliert verstehen	8 Mehrfachwahlaufgaben	
	Teil 3	Unterschiedliche Positionen zu einer Fachthematik erkennen	5 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 4	Fachdiskussion verfolgen	6 Richtig/Falsch-Aufgaben	
	 <b>Leseverstehen</b>			
	Teil 1	In einem Internet-Fachforum Informationen suchen und zuordnen	6 Zuordnungsaufgaben	50 Min.
	Teil 2	Fachveröffentlichung detailliert verstehen	11 Mehrfachwahlaufgaben	
	Teil 3	Fachbezogene Informationstexte detailliert verstehen	4 Mehrfachwahl- und 4 Richtig/Falsch-Aufgaben	
	 <b>Sprachbausteine</b>			
Teil 1	Passende diskurssteuernde Elemente in Routinegesprächen auswählen	10 Zuordnungsaufgaben	20 Min.	
Teil 2	Passende Sprachstrukturen in ärztlicher Korrespondenz auswählen	10 Mehrfachwahlaufgaben		
	<b>Pause</b>			20 Min.
 <b>Schriftlicher Ausdruck</b>				
Teil 1	Auszüge eines Arztbriefs schreiben	2 Schreibaufgaben	60 Min.	
Teil 2	Korrespondenz (E-Mail) schreiben			
Gesamtdauer der Schriftlichen Gruppenprüfung				190 Min.
Mündliche Prüfung	<b>Vorbereitung</b>		Aufgabenblätter für alle 3 Teile	10 Min.
	 <b>Mündliche Prüfung</b>			
	Teil 1	Anamnesegespräch (Arzt-Patient)	Aufgabenblatt (Information über Patient)	7½ Min./Teilnehmer
		Vorbereitung auf Patientenvorstellung	für Vorstellung Notizen aus Anamnesegespräch ausarbeiten	5 Min.
	Teil 2 A	Patientenvorstellung (Arzt-Arzt)	Aufgabenblatt (Notizen aus Anamnesegespräch)	2½ Min./Teilnehmer
	Teil 2 B	Mit anderen Ärztinnen und Ärzten sprechen	Aufgabenblatt (Notizen aus Anamnesegespräch)	2½ Min./Teilnehmer
	Teil 3	Informationsgespräch mit Angehörigen	Aufgabenblatt (Information über Patient)	2½ Min./Teilnehmer
Gesamtdauer der Mündlichen Paarprüfung				45 Min.

## Hörverstehen, Teil 1

Sie hören jetzt zwei Gespräche. Für jedes Gespräch gibt es drei Aufgaben.

Entscheiden Sie, ob die beiden Aussagen richtig oder falsch sind und welche Antworten am besten zutreffen: a, b oder c. Sie hören die beiden Gespräche nur einmal.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–6. Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit.

- 1** Das ist eine Unterhaltung zwischen einem Pfleger und einer Patientin.  
richtig/falsch
- 2** Die Patientin sagt, dass sie permanent starke Schmerzen habe.  
richtig/falsch
- 3** Der Patientin wird Folgendes empfohlen:
  - a** eine konservative Therapie im Gipsbett und begleitende Schmerztherapie.
  - b** eine operative Behandlung der Schenkelhalsfraktur.
  - c** ihren Verwandten nichts von der Fraktur zu erzählen.
- 4** Die Frau fragt den Mann um Rat.  
richtig/falsch
- 5** Der Mann weiß nicht, welche weitere Diagnostik bei den erniedrigten Thrombozytenwerten als Nächstes sinnvoll ist.  
richtig/falsch
- 6** Die Frau fragt, ob
  - a** der Mann das Laborröhrchen vertauscht habe.
  - b** die Patientin kein Blut sehen könne.
  - c** die Patientin sonstige atypische Laborparameter habe.





# Bewertungskriterien für den Schriftlichen Ausdruck

Der Subtest „Schriftlicher Ausdruck“ wird nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien bewertet. Beide Schreibleistungen werden mit denselben, hier festgehaltenen Bewertungskriterien bewertet. Sowohl für den „Schriftlichen Ausdruck, Teil 1“ als auch für den „Schriftlichen Ausdruck, Teil 2“ beträgt die zu erreichende Höchstpunktzahl 20 Punkte. Die Bewertung der inhaltlichen Angemessenheit würdigt die Vielfalt der bearbeiteten Aspekte unter der Berücksichtigung ihres Bezugs zur jeweiligen Aufgabenstellung. Die sprachliche Angemessenheit umfasst die kommunikative Gestaltung, die Korrektheit, das Wortschatzspektrum sowie die Wortschatzbeherrschung. Diese Kriterien lehnen sich eng an den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen* an.

## Inhaltliche Angemessenheit

- I** Aufgabenbewältigung  
(Textsortengerechtigkeit)

## Sprachliche Angemessenheit

- II** Kommunikative Gestaltung (Kohäsion und Kohärenz)  
**III** Korrektheit (Rechtschreibung, Morphologie, Syntax)  
**IV** Wortschatzspektrum und Wortschatzbeherrschung (hier: fachsprachliches adressatenorientiertes Spektrum)

### I Aufgabenbewältigung (Textsortengerechtigkeit)

C1		B2		B1	unter B1
gut erfüllt	erfüllt	gut erfüllt	erfüllt		
Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung voll ab. Schreibt klar strukturiert und präzise. Setzt das Schreibziel flexibel und effektiv um. Schreibt dem Anlass entsprechend ausführlich und stützt Standpunkte durch Unterpunkte, Beispiele oder Begründungen. Kann ohne Schwierigkeiten alles schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.		Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung weitestgehend ab. Schreibt klar strukturiert. Setzt das Schreibziel im Großen und Ganzen effektiv um. Hebt die entscheidenden Punkte des Schreibenanlasses hervor und stützt diese durch kurze Details. Kann nahezu alles schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.		Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung nur teilweise ab. Schreibt stellenweise uneindeutig. Setzt das Schreibziel dennoch im Großen und Ganzen um. Schreibt kurz und einfach ohne weiterführende Details. Kann im Kontext der Aufgabenstellung nur mit sichtbarer Mühe das schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.	Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer deckt die Aufgabenstellung nicht ab. Schreibt an vielen Stellen uneindeutig. Setzt das Schreibziel nicht um. Schreibt unzureichend, so dass keine Inhaltspunkte im Kontext der Aufgabenstellung bearbeitet sind. Kann im Kontext der Aufgabenstellung nicht schreiben, was sie/er ausdrücken möchte.

**Prüfungsvorbereitung**

# ÜBUNGSTEST 1

## DEUTSCH B2·C1 MEDIZIN

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachenzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung telc Deutsch B2·C1 Medizin unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern, zum Üben, zur Qualifizierung von Prüferinnen und Prüfern sowie zur allgemeinen Information.